



Dezernat V

Az.

15.09.2021

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND**

V524/2021

Betreff

Stadtraumservice Mannheim - Information zur Neugestaltung des Marktplatzes Rheinau

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
An die Mitglieder des Gemeinderates und die
Mitglieder des BBR Rheinau

öffentlich

Stadtbezirksbezug:

17 Rheinau

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V524/2021**

Finanzielle
Auswirkungen: _____

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		_____	€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	_____	€
Kosten zu Lasten der Stadt		_____	€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertig- stellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der (einschl. Finanzierungskosten) Maßnahme		_____	€
zu erwartende Erträge	./.	_____	€
jährliche Belastung		_____	€

Dr. Kurz

Prof. Dr. Pretzell

Sachverhalt

Seit dem 9. November 2020 wird der Marktplatz Rheinau umgebaut.

Neben der grundhaften Erneuerung des Aufbaus zur Schaffung eines weitläufigen, multifunktionalen Platzes mit großer Aufenthaltsqualität werden Wasser- und Stromleitungen erneuert, der außer Betrieb genommene Brunnen durch ein zentral positioniertes Fontänenfeld ersetzt und das anfallende Regenwasser durch eine Versickerungsanlage dem Grundwasser zugeführt.

Im Zuge der Neugestaltung werden keine Flächen der Nutzung entzogen. Stattdessen werden künftig mehr Flächen für Nutzungen zur Verfügung stehen. So wird nach Umbau des Platzes die Fläche des alten Brunnens samt der umgebenden Grünanlagen ebenso wie die Grünanlage rund ums Mahnmal wegfallen und in Zukunft nutzbare Pflasterfläche sein. Auch die Fläche des Fontänenfeldes wird künftig nutzbar sein.

Im Zuge der Platzerneuerung werden insgesamt 23 neue klimaresiliente Bäume angeordnet. Drei Bestandsbäume in der Platzfläche erhalten, zur Verbesserung der Vitalität, großzügige, begrünte Pflanzbeete. Demgegenüber werden fünf Hochbeete, deren Bestandsbäume gefällt wurden, ersatzlos entfernt. Die drei Neupflanzungen innerhalb des Platzes erhalten ebenerdige, übergehende Baumscheiben.

Für die ‚Baumhalle‘ im Bereich der Parkplätze werden 20 Bäume neu gepflanzt, jedoch werden die Parkplätze und die Wieblinger Straße bei Festveranstaltungen – wie bisher – nutzbar sein. Bei diesen Aspekten gibt es keine Abweichungen zu den im Rahmen des umfangreichen Beteiligungsprozesses kommunizierten Planungen im Vorfeld des Maßnahmenbeschlusses.

Um den vorgegebenen Budgetrahmen einzuhalten, musste im Rahmen der planerischen Abstimmung die Umgestaltung der Durlacher Straße vorerst aus dem Bauumfang herausgenommen werden.

Dies wurde bereits im Rahmen eines Ortstermins mit dem Quartiersmanagement und Vertretern des Gemeinnützigen Vereins Rheinau e.V. kommuniziert.

Während der Aufbrucharbeiten des Asphaltbelags wurde eine ehemalige Feuerlöschzisterne freigelegt und hierbei festgestellt, dass der komplette Betonkörper durch einen Schutzanstrich beschichtet wurde. Auch wurden bei der Beprobung und der anschließenden Materialuntersuchung Asbestbestandteile gefunden. Somit wurde ein umweltverträglicher Rückbau und Entsorgung des asbestbelasteten Materials zwingend notwendig. Die Fräs- und Abbrucharbeiten wurden durch eine

Fachfirma unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt.

Trotz dieser zusätzlichen unvorhersehbaren Arbeiten wird nach aktuellem Zeitplan die Fertigstellung der Umbau- und Pflasterarbeiten Ende November 2021 abgeschlossen sein.

Die Baustelle am Marktplatz Rheinau soll voraussichtlich im Dezember 2021 geräumt werden.

Baum- und Beetpflanzungen sollen noch im Winterhalbjahr 2021/ 2022 erfolgen.

Das auf dem Marktplatz befindliche Mahnmal ist laut Landesdenkmalschutzamt zu erhalten. Ein beauftragter Gutachter stellte die komplette Durchfeuchtung des Mahnmals fest. Zur Trocknung ist das Mahnmal derzeit eingehaust. Dies wird voraussichtlich bis nächstes Jahr 2022 dauern. Danach ist eine umfangreiche Sanierung geplant, welche durch den Fachbereich Immobilienmanagement (FB 25) beauftragt und durchgeführt wird.

Unabhängig davon werden die Pflasterarbeiten rund um das Mahnmal in Absprache mit dem FB 25 abgeschlossen werden können.

Die Information der Bürger*innen aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren erfolgt durch die Veröffentlichung der I-Vorlage über das Beteiligungsportal der Stadt Mannheim.